

# PRESSEMITTEILUNG

## „INTERAKTION UND MEDIEN“

### 20. Arbeitstagung für Gesprächsforschung

29. bis 31. März 2017, Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

Unser Alltag ist ohne Medien kaum vorstellbar. Das Smartphone ist ständiger Begleiter, das Tablet liegt griffbereit zum Twittern auf dem Wohnzimmertisch, während der Sonntagskrimi im Fernsehen läuft.

Über Medien werden Informationen und zwischenmenschliche Kommunikation vermittelt, vervielfältigt, gespeichert und verbreitet. Das hat auch Auswirkungen auf die Interaktion.

Durch Medien wird Interaktion erstens mobil, wenn sie stattfinden kann, ohne dass die Kommunikationspartnerinnen und -partner zur selben Zeit am selben Ort sind, Sie verändern dadurch nicht bloß Interaktion, sie schaffen auch neue soziale Räume, z.B. in virtuellen Spielwelten.

Durch Medien bleibt Interaktion zweitens zugänglich, wenn sie z.B. in Videoaufnahmen oder in Sozialen Medien gespeichert wird.

Durch Medien wird Interaktion drittens inszeniert, denkt man etwa an Talkshows oder Fernsehfilme.

Viertens können durch Medien traditionelle Kommunikationsformate miteinander verschmelzen, wenn z.B. private Kommunikation auf Facebook öffentlich einsehbar wird, oder das Videotelefonat eine Face-to-Face-Situation suggeriert.

Auf der Arbeitstagung zur Gesprächsforschung kommen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Forschungsschwerpunkten Medienlinguistik, Mediensoziologie, Medienpsychologie und Medienpädagogik zusammen, um zu diskutieren, wie sich Interaktion in und durch Medien gestaltet und verändert.

Nähere Informationen zur Tagung und das Programm finden Sie unter: <http://tagung.gespraechsforschung.de>

Das Institut für Deutsche Sprache (IDS) [www.ids-mannheim.de](http://www.ids-mannheim.de) ist die zentrale außeruniversitäre Einrichtung zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Sprache in ihrem gegenwärtigen Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte. Es gehört zu den 91 Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft. Näheres unter: [www.ids-mannheim.de](http://www.ids-mannheim.de), [www.facebook.com/ids.mannheim](http://www.facebook.com/ids.mannheim) und [www.leibniz-gemeinschaft](http://www.leibniz-gemeinschaft)

Presse-Kontakt:  
Dr. Annette Trabold  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Institut für Deutsche Sprache,  
R 5, 6-13  
68161 Mannheim  
Telefon: +49 621 1581-119  
Telefax: +49 621 1581-200  
[trabold@ids-mannheim.de](mailto:trabold@ids-mannheim.de)  
[www.ids-mannheim.de](http://www.ids-mannheim.de)  
[www.facebook.com/ids.mannheim](http://www.facebook.com/ids.mannheim)

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft